

# Devisentelegramm

22.06.2017

08:25

Kurse zur Markteröffnung								
( nicht handelbar )								
EUR / USD	1,1169	1,1173	EUR / AUD	1,4780	1,4789	EUR / HUF	309,02	309,50
EUR / GBP	0,8817	0,8823	EUR / NZD	1,5395	1,5409	EUR / CNY	7,6321	7,6363
EUR / CHF	1,0856	1,0865	EUR / HKD	8,7106	8,7143	GBP / USD	1,2664	1,2668
EUR / JPY	124,05	124,11	EUR / SGD	1,5517	1,5528	USD / CHF	0,9720	0,9724
EUR / CAD	1,4877	1,4888	EUR / TRY	3,9379	3,9421	USD / JPY	111,07	111,08
EUR / SEK	9,7597	9,7699	EUR / THB	37,9299	37,9770	USD / CAD	1,3320	1,3325
EUR / NOK	9,5198	9,5288	EUR / CZK	26,254	26,317	AUD / USD	0,7555	0,7557
EUR / DKK	7,4370	7,4411	EUR / PLN	4,2527	4,2566	NZD / USD	0,7251	0,7255

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	
Frankfurt	1,1153-55	1,1128-30	1,1141-43	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte Telefon 35 79- 74 30
New York	1,1167-69	1,1131-33	1,1166-68	
Tokio	1,1175-77	1,1161-63		

Alle Kurse sind freibleibend. -Quelle: Thomson Reuters Eikon

Guten Morgen!

Der Euro notiert heute Morgen etwas erholt dem US-Dollar und dem britischen Pfund. Ausschlaggebend sind einerseits Äußerungen des Präsidenten der US-Notenbank von Philadelphia und andererseits des Chefvolkswirtes der Bank of England. Fed-Präsident Harker sagte, dass die Notenbank mit der Reduzierung der Bilanzsumme im September beginnen könne, er dann aber die nächste Zinsanhebung in den USA erst im Dezember favorisiere. Damit hat die Hoffnung auf noch zwei Zinsschritte der Fed in 2017 einen Dämpfer erhalten. BoE-Chefvolkswirt Haldane sprach sich, ganz im Gegensatz zu BoE-Chef Carney, für eine britische Leitzinserhöhung in der zweiten Jahreshälfte aus. Er sorgte damit für erhebliche Verunsicherung, denn Notenbankchef Carney hatte aufkeimenden Zinsspekulationen jüngst eine klare Absage erteilt. Neuseelands Notenbank, die RBNZ, beließ ihren Leitzins unverändert bei 1,75 Prozent. Eine Zinsanhebung wird hier in 2017 nicht mehr erwartet.

**EUR/USD** könnte einen Test der Hürde 1,1220 USD anstreben und danach den Widerstand 1,1305 USD ins Visier nehmen. Die schwachen Technischen Indikatoren sprechen allerdings eher für erneute Tests auf der Unterseite mit der kleinen Unterstützung bei 1,1120 USD sowie der solideren 1,1010 USD.

**EUR/GBP** konnte die Unterstützung 0,8750 GBP erneut bestätigen und notiert wieder um 0,8810 GBP. Erst Kurse über 0,8865 GBP schüren Hoffnungen auf einen Test der 0,8935 GBP.

**EUR/CHF** verharrt in der engeren Handelsrange 1,0830 CHF zu 1,0910 CHF.

**EUR/JPY** versucht sich immer wieder auf der Unterseite und trifft noch vor der Unterstützung 123,50 JPY auf steigende Nachfrage. Damit bleibt der Weg zur 122,40 JPY versperrt. Anziehende Notierungen sollten hingegen bei 124,50 JPY und 125,20 JPY auf Hürden treffen.

**Heutige Daten:** Auftragstrend der Industrie aus GB; Zinsentscheid aus NOK, Verbrauchervertrauen aus der EZ sowie die wöchentlichen Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe und das Verbrauchervertrauen aus den USA. (wts/mb)